

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Nachhilfeunterricht ist gefragt

Jeder achte Schüler in Deutschland lernt nach der Schule in privat bezahlten Nachhilfestunden. Eltern geben dafür jährlich 1,5 Milliarden Euro aus. Sind die Schulen überfordert?

Eine **Studie** zur Nachhilsesituation in Deutschland hat ergeben, dass Eltern für den privaten Zusatzunterricht ihrer Kinder jährlich zwischen 940 Millionen und 1,5 Milliarden Euro ausgeben. Der Unterricht ist so **gefragt**, dass inzwischen rund 4000 Nachhilfe-Institute gegründet wurden. Für manche dieser **Einrichtungen** läuft das Geschäft mit der Angst vor schlechten Noten so gut, dass sie sogar Werbung im Radio und Fernsehen machen können.

Nachhilfe gibt es in allen **Fächern** wie zum Beispiel Mathematik oder Deutsch, oft wird Nachhilfe schon in der **Grundschule in Anspruch genommen**. Der Bildungsforscher Klaus Klemm erklärt dies mit der Tatsache, dass die Noten am Ende der Grundschulausbildung **entscheidend sind** für die Aufnahme an **weiterführenden Schulen**. Die Schüler sollen früh gute Noten haben, weil Eltern in Deutschland ihre Kinder möglichst aufs **Gymnasium** schicken wollen.

Die Studie zeigt auch, dass gerade reichere Eltern nicht nur die schlechten Noten ihrer Kinder verbessern wollen, sondern die guten Noten nochmals zu **steigern** versuchen. Die Kinder sollen im späteren Wettbewerb die besten Chancen haben. Diese Entwicklung kritisiert Jörg Dräger von der Bertelsmann-Stiftung. Er sagt: "Es kann nicht sein, dass sich ein privat finanziertes System neben den öffentlichen Schulen **etabliert**. Die Schule muss **sicherstellen**, dass alle Schüler **entsprechend** ihren Fähigkeiten alles ausreichend **mitbekommen**."

Auch Politiker reagieren auf die steigende Nachfrage. Vera Reiß vom Bildungsministerium Rheinland-Pfalz sagt bereits, dass ihr Land **an der Lehrerfortbildung arbeiten** will. Tatsächlich bemühen sich mehr und mehr Schulen in Deutschland um individuelleren Unterricht, der auch die schwächeren Schüler **berücksichtigt**. Experten sind sich allerdings einig, dass noch viele Jahre vergehen werden, bis es in Deutschland eine "andere Schule" geben wird. In dieser Zeit wird die Beliebtheit der Nachhilfe weiter steigen.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!
DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Glossar

Nachhilfe, die – privater Unterricht für Schüler, die schlecht in der Schule sind

jemand ist mit etwas überfordert – etwas ist für jemanden eine zu große Aufgabe

Studie, die – die wissenschaftliche Untersuchung

etwas ist gefragt – etwas ist sehr beliebt

Einrichtung, die – hier: die Organisation

Fach, das – hier: ein Schulfach

Grundschule, die – in Deutschland die Schule mit den Klassen eins bis vier

etwas in Anspruch nehmen – etwas nutzen

etwas ist entscheidend – etwas ist sehr wichtig

weiterführende Schule, die – die Schulform nach der → Grundschule (Hauptschule, Realschule, Gymnasium)

Gymnasium, das – die Schulform in Deutschland, die mit dem Abitur beendet wird

etwas steigern – etwas besser machen

etwas etabliert sich – etwas wird als normal angesehen

etwas sicherstellen – dafür sorgen, dass etwas funktioniert

entsprechend (mit Dativ) – passend

etwas mitbekommen – etwas bemerken; etwas lernen

Fortbildung, die – ein Kurs oder Lehrgang, bei dem man seine Kenntnisse in einem bestimmten Bereich verbessert

an etwas arbeiten – etwas verbessern

jemanden berücksichtigen – auf jemanden achten

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Fragen zum Text

1. Eine Studie fand heraus, dass ...

- a) es immer mehr Privatschulen in Deutschland gibt.
- b) die Deutschen viel Geld für Nachhilfe ausgeben.
- c) Nachhilfe-Institute mit ihren Aufgaben überfordert sind.

2. Viele Kinder müssen schon in der Grundschule Nachhilfe nehmen, denn ...

- a) die Meisten haben Schwächen in Mathematik und Deutsch.
- b) die Eltern wollen, dass ihr Kind ein Gymnasium besuchen kann.
- c) das deutsche Schulsystem ist überfordert.

3. Vor allem reiche Eltern ...

- a) wollen ihre Kinder auch dann fördern, wenn diese schon gut in der Schule sind.
- b) möchten lieber, dass ihr Kind eine Realschule besucht.
- c) haben meist Kinder, die in der Schule schlecht sind und Nachhilfe brauchen.

4. Schulen wollen in Zukunft ...

- a) Fortbildungen für Schüler anbieten.
- b) privaten Nachhilfeunterricht geben.
- c) die schwächeren Schüler besser fördern.

5. Ergänzen Sie diesen Satz: "Die Förderung von schwachen Schülern muss in Zukunft ..."

- a) sich etablieren.
- b) sichergestellt werden.
- c) gefragt sein.

Arbeitsauftrag

Was halten Sie von privater Nachhilfe? Finden Sie es richtig, dass Kinder, deren Eltern dafür bezahlen können, eine bessere Bildung bekommen? Arbeiten Sie Vor- und Nachteile der privaten Nachhilfe heraus und diskutieren Sie im Kurs.

*Autor: Wolfgang Dick/Lukas Völkel
Redaktion: Shirin Kasraeian*

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle